

Stadt Limburg plant neues Gewerbeobjekt am ICE-Bahnhof

Stadtplatz wird zu einem attraktiven Anlaufpunkt für Firmen und Bürger

Von SABINE VOß

LIMBURG. Schon Ende 2006 soll es fertiggestellt sein: Ein bis zu achtgeschossiges, gemischt genutztes Gewerbeobjekt wird auf dem Stadtplatz vor dem ICE-Bahnhof in Limburg erbaut.

„Wir möchten endlich Bewegung in das Gebiet rund um den ICE-Bahnhof bringen“, berichtet Bürgermeister Martin Richard. „Deshalb beabsichtigen wir, das ‘Kopfgrundstück’ am Stadtplatz im ICE-Gebiet an eine Bauherrengemeinschaft zu verkaufen, die dort auf 1800 Quadratmetern Grundfläche ein attraktives Geschäftsgebäude errichten wird“. Bisher war das Gebiet um den ICE-Bahnhof umschlossen von Grünfläche. Lediglich eine Firma ist in der Nähe angesiedelt. Das soll nun anders werden. Ein elegantes Gebäude, dessen ‘Krönung’ mehrere Turmetagen sind - dieses Meisterwerk soll Platz für viele Firmen der Region bieten. Die beteiligten Investoren ver-



Willi Hamm, Georg Weimer, Bürgermeister Martin Richard, Markus Stillger und Armin Stahl (v.l.) freuen sich auf ein neues Projekt im ICE-Gebiet. Foto: Voß

fügen über jahrelange Erfahrung in ihren Geschäftsfeldern und sind stark in der heimischen Region verwurzelt. „Momentan können wir noch nicht abschätzen, wie groß das Gebäude wird“ so Architekt Willi Hamm. „Das hängt davon

ab, wieviele potentielle Mieter sich bei uns melden. Aber wir werden mindestens 2500 Quadratmeter zur Verfügung stellen“. Je nach Baugröße wird sich das Investitionsvolumen zwischen fünf und zehn Millionen Euro belaufen.

„Wir bieten sehr flexible Büro- und Gewerbeflächen zu moderaten Preisen an. Die verschiedenen Einheiten können je nach Bedarf zusammengelegt oder geteilt werden“, so der Architekt. Für ausreichende und komfortable Parkplätze soll ei-

ne geräumige Tiefgarage, die teilweise unterhalb des Stadtplatzes verlaufen soll, sorgen. Einige Firmen, darunter ein Fitness-Studio mit Wellness-Bereich, Unternehmen aus dem Gesundheitssektor sowie diverse Unternehmen aus der Finanzdienstleistungs- und EDV-Branche haben schon Interesse gezeigt. „Die Verhandlungen sind im fortgeschrittenen Stadium“, betonte Bürgermeister Richard. Weiterhin planen die Investoren, einen Gastronomiebetrieb oder ein Café in das Gebäude mit aufzunehmen. Interessierte Firmen können sich unter Tel.: (06431) 21980 an den Geschäftsführer der ABID, Georg Weimer, wenden. In diesem Jahr soll der Spatenstich stattfinden. Wenn alles nach Plan verläuft, wird schon Ende 2006 ein Bürogebäude mit attraktiver Verkehrsanbindung den Stadtplatz gegenüber des ICE-Bahnhofs an der Brüsseler Straße schmücken.